

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Tanja Hühner +49 202 563 2720 +49 202 563 8043 Tanja.Huehner@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.01.2020
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0100/20</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>29.01.2020</b>	<b>BV Cronenberg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>06.02.2020</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Sachstandbericht - Weiteres Vorgehen Ortskernplanung Cronenberg</b>		

#### Grund der Vorlage

Zusammenführung privater Maßnahmen im Bereich des Ortskerns in Cronenberg in einem städtebaulichen Rahmenplan

#### Beschlussvorschlag

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### Unterschrift

Meyer

#### Begründung

Ergänzend zur Erarbeitung der verkehrsstädtebaulichen Machbarkeitsstudie (VO/0054/20) soll ein städtebaulicher Rahmenplan für die Entwicklung des Ortskerns von Cronenberg erarbeitet werden.

In diesen städtebaulichen Rahmenplan sollen die bereits in Cronenberg geplanten Projekte aufgenommen und zusammen dargestellt werden. Zu diesen geplanten Projekten zählen zum einen die Entwicklung des Standortes Hauptstraße/Aamboßstraße/ Holzschneiderstraße, die Entwicklung im Bereich der Hauptstraße 43 sowie die Erweiterung der Sambatrasse in den Ortskern von Cronenberg. Des Weiteren sollen auch die Projekte einfließen, die von

privaten Initiativen initiiert wurden/werden. Wichtige Projekte sind dabei die Umgestaltung des Platzes hinter der reformierten Kirche von Cronenberg sowie die angedachte Neugestaltung der Spielplatzfläche „Am Ehrenmal“ und die Weiterentwicklung ggf. zu einem Mehrgenerationenplatz. Zum Teil sind für diese Projekte schon Fördermittel beantragt. Eine Bewilligung steht noch aus.

Grundsätzlich ist es erforderlich, die überwiegend nicht von der Stadt Wuppertal geplanten Projekte in diesem städtebaulichen Rahmenplan zusammenzuführen. In diesen Rahmenplan können dann auch die Ergebnisse der verkehrsstädtebaulichen Machbarkeitsstudie einfließen, die Optionen für den Umgang mit dem öffentlichen Raum liefern soll.

Für die Aufwertung des Ortskernes von Cronenberg gab es seit 1979 bereits mehrere Konzepte und Ansätze, die jedoch jeweils in der Umsetzungsphase an der Finanzierung gescheitert sind. Es ist zu prüfen, wie der Prozess in Cronenberg und eine Umsetzung unterstützt und finanziert werden können. Aus diesem Grund wird die Verwaltung in einem weiteren Schritt mögliche Förderzugänge prüfen. Geprüft werden sowohl aktuelle Städtebauförderprogramme als auch Förderprogramme im Bereich Verkehr.

### **Zeitplan**

Die Erarbeitung des städtebaulichen Rahmenplanes soll im Jahr 2020 erfolgen.